

**Väteraufbruch
für Kinder e.V.**



Fronleichnams-Kanutour 2024 auf der Werra

vom 29.05.2024 bis zum 02.06.2024

Kinder und Jugendliche unserer Mitglieder kostenfrei!



Bildrechte: Marcus Gnau

Weil es immer so schön dort ist, verbringen wir in diesem Jahr unsere traditionelle Fronleichnams-Kanutour im seit der Wiedervereinigung idyllischen Todesstreifen der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Thüringen und Hessen

Auf geht's daher zur traditionellen Fronleichnams-Kanutour des Frankfurter Väteraufbruch für Kinder e. V. an die Werra. Unser Basecamp werden wir

**Campingplatz
des
Landgasthof Probstei Zella
99826 Frankenroda**

GPS: 51°06'22.3"N 10°17'46.0"E (ohne Gewähr)
Website: www.zella.de

Die Teilnehmer

Mit seinen Kanutouren wendet sich der Frankfurter Väteraufbruch für Kinder e. V. seit



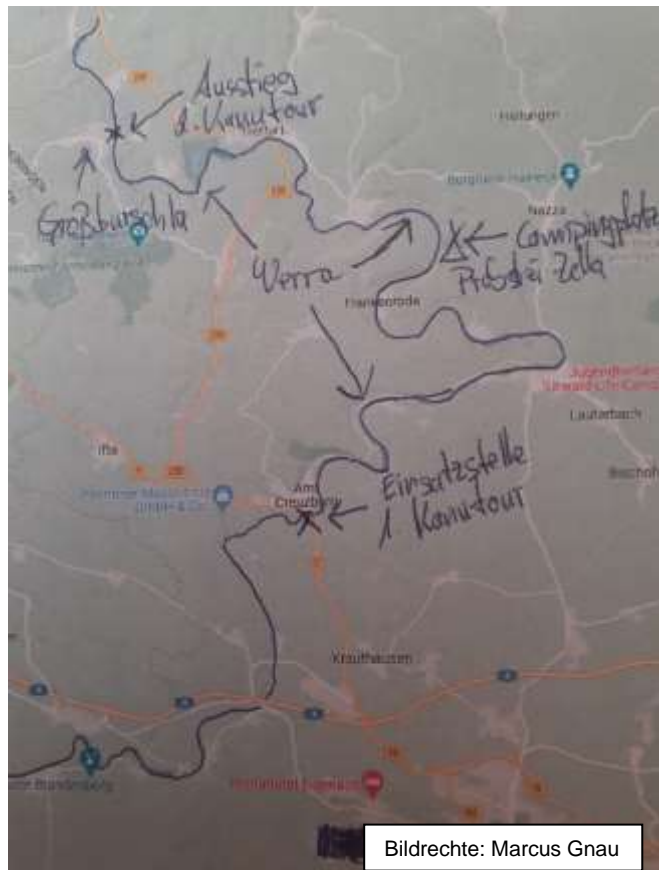
Bildrechte: Marcus Gnau

Jahren an Kinder, Väter und Mütter, die in ihrem Leben Trennung und Scheidung erfahren mussten. Kinder lernen dabei ihre Eltern neu kennen und es kommt zum Erfahrungsaustausch zwischen den Kindern. Intensiv ist aber auch das Gespräch unter den Erwachsenen. Im Umfeld der Freizeit lassen sich oft Ideen entwickeln, um die meist festgefahrene Kommunikationsstruktur zum anderen Elternteil zu verbessern.

Der Fluss

Die Werra entspringt im Thüringer Wald und vereinigt sich in Hann. Münden mit der Fulda zur Weser. Besonders reizvoll für Kanuten ist die Werra im Flussabschnitt zwischen Creuzburg und Großburschla, den wir mit zwei Tagestouren am Fronleichnamstag und am darauf folgenden Samstag paddeln werden.

Am zweiten Paddeltag werden wir bei Heldra die ehemalige innerdeutsche Grenze mehrfach überqueren und auch direkt auf ihr paddeln. Denn die Werra stellt dort teilweise die Landesgrenze zwischen Thüringen und Hessen, also die ehemalige innerdeutsche Grenze dar. Bis 1989 wäre unsere Fronleichnamskanutour also noch ein lebensgefährliches Unterfangen gewesen. Heute gehört die Paddeltour im ehemaligen Todesstreifen der innerdeutschen Grenze zu den Highlights im Veranstaltungskalender des Väteraufbruch für Kinder e. V.



Bildrechte: Marcus Gnau

Die Kanutouren

Die erste Tagesetappe beginnen wir am Fronleichnamstag bei Flusskilometer 104,8 in Creuzburg neben der Werrabrücke der B7 (51°02'56.6"N 10°14'58.8"E). Bereits wenige Flussmeter später unmittelbar hinter der alten Werrabrücke finden sich die ersten Untiefen, die durchaus für Gaudi sorgen können, aber nicht gänzlich anspruchlos sind. Im letzten Jahr bei der Vaternachts-Kanutour sind dort mehrere Teilnehmer mit ihren Booten gekentert. Aber keine Angst, direkt an den Untiefen kann man stehen.



Vaternachts-Kanutour 2010 auf der Werra; Einstieg Creuzburg, Bildrechte: Marcus Gnau



Vaternachts-Kanutour 2010 auf der Werra; Bildrechte: Marcus Gnau

Nachdem wir das beschauliche Creuzburg mit seiner romanischen Burganlage aus dem Jahr 1170 n. Chr. und der romanischen Nikolaikirche aus dem 12. Jahrhundert passiert haben werden, werden wir am linken Flussufer die Kalksteinbänke „Ebenauer Köpfe“ erblicken. Am Wehr in Mihla bei Flusskilometer 95,3 müssen wir die Boote umtragen. Dies nutzen wir für eine ausgedehnte Pause.



Quelle: Website www.zella.de; mit freundlicher Genehmigung der Inhaberin

Nach dem Wiedereinsetzen der Kanus hinter dem Wehr erwarten uns längere Abschnitte mit kleinen Stromschnellen, die leicht zu überwinden sind und insbesondere den Kindern viel Spaß machen. Nachdem das Wasser wieder ruhig fließt, schlängelt sich die Werra zwischen den Höhenzügen durch die sehr beschauliche Natur bis zu unserem Basecamp. Auf diesem



Pause am Wehr in Mihla; Bildrechte: Marcus Gnau

Flussabschnitt hat anlässlich der Vaternachts-Kanutour 2010 meine damals 11-jährige Tochter das Steuern eines Kanadiers erlernt.

Die zweite Kanutour starten wir am Samstag, den 01.06.2024, direkt an unserem



Bildrechte: Marcus Gnau

Basecamp bei Flusskilometer 86,5 und beenden diese nach 15,7 Flusskilometer in Großburschla links hinter der Werrabrücke (51°08'11.2"N 10°10'34.9"E). Gleich hinter der Probstei Zella befinden sich rechter Hand die Falkner Klippen. Bereits nach 2 ½ Flusskilometern müssen wir in Falken direkt links vor dem Wehr die Boote umtragen. Von nun an mäandert die

Werra mal mehr, mal weniger geruhsam durch Wiesen und Felder. An der Ausstiegstelle am Wohnmobilstellplatz Treffurt am linken Ufer etwa 50 Meter hinter der Werrabrücke werden wir zum Rasten anlanden. Danach werden wir auf den nächsten 6,7 Flusskilometern bis zum Ziel Großburschla in Hessen die ehemalige innerdeutsche Grenze mehrfach überqueren bzw. auf ihr paddeln – ein Unterfangen, dass noch vor 35 Jahren tödlich geendet hätte.

Der Campingplatz

Die Probstei Zella wurde bereits im Jahr 777 n. Chr. als Einsiedelei gegründet. Heute stellt sie ein Kleinod im heimischen Tourismus dar, die nicht nur einen kleinen Campingplatz beherbergt, der sich insbesondere wegen des großen Andrangs an den verlängerten Wochenenden im Mai und Juni en passant auf die angrenzende Pferdekoppel erweitern lässt. Dort lässt sich neben unseren Wohnwagen und Zelten unser Basecamp mit Versorgungspavillon und Tischen mit Bänken ebenso gut aufbauen, wie unser großer Grill, dessen Feuerschale zum abendlichen Lagerfeuer genutzt werden darf.

Der Campingplatz bietet neben Kanu- und Radfahren sowie Kinderspielplatz, Tischtennisplatte, ökologischen Schwimmteich, Streichelzoo und sehr viel Platz für spielende Kinder. Reitsportbegeisterte finden einen einen Reitbetrieb vor, auf dem Reitstunden und Kutschfahrten gebucht werden können.

Nachfolgend ein paar Impressionen von der Vaternags-Kanutour 2010 auf dem Campingplatz der Probstei Zella. Die Bildrechte liegen allesamt bei Marcus Gnau





Bildrechte: Marcus Gnau



Quelle: Website www.zella.de; mit freundlicher Genehmigung der Inhaberin

Der Campingplatz selbst liegt in Einzellage zwischen Werra und Falkener Klippen direkt am überregionalen Fahrrad-Wanderweg im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, etwa. 18 km von Eisenach entfernt.

Das Programm

Anreise ist Mittwochabend oder am frühen Donnerstagmorgen. Wir paddeln am Donnerstag ab etwa 11.00 h von Creuzburg etwa 18 km bis zu unserem Basecamp. Die zweite Tour am Samstag führt knapp 16 km von unserem Basecamp bis nach Großburschla. Für den kanufreien Freitag empfehlen sich Ausflüge und Wanderungen, Reitstunden oder eine Fahrt mit der Kremse der Betreiber unseres Campingplatzes, wenn sich genug Teilnehmer finden, Besuche der Wartburg in Eisenach, Wanderung in der Drachenschlucht bei Eisenach, etc. pp.. Wem die Werra für ein Bad noch zu kalt ist, der kann auch das solarbeheizte Freischwimmbad in Mihla oder aber, vor allem bei schlechtem Wetter, das Aquaplex in Eisenach (21 km) oder die Thüringen-Therme in Mühlhausen (27 km) aufsuchen. Heimfahrt ist Sonntag nach dem Frühstück. Die Kosten aller vorstehenden Freizeitangebote sind nicht in den Teilnahmegebühren der Vaternachts-Kanutour 2023 enthalten.



Bildrechte: Marcus Gnau

Die Preise

Alle Preise beinhalten Vollpension, also Frühstück, 3x Grillen und Proviant. Kosten der An- und Abreise, Eintritte, Restaurantbesuche und eventuell anfallende Kosten für Hunde (zuzüglich 4,- €). Der Kostenbeitrag muss bis 07. Mai 2023 auf das **Konto des Väteraufbruch für Kinder Frankfurt e. V. bei der Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE37 5005 0201 0200 2558 78, BIC: HELADEF1822**, unter Angabe „Vatertags-Kanutour Werra 2020“ eingezahlt werden. Bei einer Absage nach dem 07. Mai 2023 muss für Ersatzteilnehmer gesorgt werden. Sollte kein Ersatz gefunden werden, sind 50 % des Kostenbeitrags zu entrichten.

	Mitglieder	Externe
	Erwachsener	Erwachsener/Kind
inkl. Vereinsboot	€ 100,--	€ 110,--/ € 70,00

Kinder und Jugendliche unserer Mitglieder kostenfrei!



Quelle: Website www.zella.de; mit freundlicher Genehmigung der Inhaberin



Quelle: Website www.zella.de; mit freundlicher Genehmigung der Inhaberin

